

Pressemitteilung
Frankenberg/Eder, im August 2012

Neue Öffnungszeiten im Museum Thonet in Frankenberg

Ab September ist das Museum Thonet in Frankenberg Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr und samstags von 14 bis 16 Uhr für Besucher geöffnet. Durch die Öffnung eines Durchgangs zum kürzlich neu gestalteten Showroom können Thonet-Fans nun sowohl die Geschichte der traditionsreichsten Möbelmarke der Welt als auch die neuesten Thonet-Möbel – frisch von den internationalen Messen – auf ihrem Rundgang durch die Ausstellungen erkunden.

Das Museum Thonet zeigt zahlreiche Exponate aus der fast 200-jährigen Geschichte des Unternehmens. Insbesondere die frühen Jahre werden dokumentiert durch die einzige noch existierende Bopparder Bank, schichtverleimte Stühle wie dem Sessels Nr. 1 oder dem Nähtischchen, das auf der Weltausstellung 1851 in London gezeigt wurde. Der Durchbruch gelang Michael Thonet mit der revolutionären Erfindung von dreidimensional gebogenem Massivholz. Neben Klassikern wie dem berühmten Kaffeehausstuhl 214 (Nr. 14), den Schaukelstühlen und dem Wiener Postsparkassen-Stuhl von Otto Wagner gibt es auch Kindermöbel, Tennisschläger, Skier und viele andere Accessoires zu bewundern.

Ein 8,60 m langer Holzbalken, der zu Demonstrationszwecken zu einer Schnecke gebogen wurde, zeigt eindrucksvoll die innovative Technik des Holzbiegens, unter anderem ein Highlight der Ausstellung.

Einen weiteren Schwerpunkt der Sammlung bildet die zweite große Innovation des Möbeldesigns, die Entwicklung der Stahlrohrmöbel durch Bauhaus-Architekten wie Mart Stam, Marcel Breuer und Ludwig Mies van der Rohe. Thonet spielte bei der Industrialisierung dieser Entwürfe in den 1920er- und 1930er-Jahren eine entscheidende Rolle.

Die Ausstellung ist abgerundet durch eine repräsentative Auswahl an Nachkriegsentwürfen.

Seine Existenz verdankt das Museum Thonet der Sammlerleidenschaft Georg Thonets, Vater des jetzigen Geschäftsführers Peter Thonet: Als Ur-Enkel des Firmengründers Michael Thonet trug Georg Thonet einen reichen Schatz an historischen Exponaten zusammen und machte sie nach Eröffnung des Museums im Jahr 1989 einem breiten Publikum zugänglich. Auf einer Gesamtfläche von über 700 qm sind heute mehr als 300 Exponate ausgestellt. Der nun mit dem Museum verbundene Showroom ist das Geburtshaus von Claus, Peter und Philipp Thonet, den Söhnen Georg Thonets. Es wurde im Jahr 2010 aufwändig restauriert und zeigt nun in einzigartiger Atmosphäre das Einrichtungsprogramm von Thonet.

Pressemitteilung, Seite 2
Frankenberg/Eder, im August 2012

Museum Thonet, Michael-Thonet-Straße 1, D – 35066 Frankenberg
Tel. +49 (0) 6451 - 508-0; Fax +49 (0) 6451 – 508-108
museum@thonet.eu, www.thonet.eu

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag jeweils 9 bis 17 Uhr, Samstag 14 bis 16 Uhr
Führungen für Gruppen auf speziellen Wunsch hin möglich

Thonet Pressekontakt

Thonet GmbH
Vivie Thonet
Michael-Thonet-Straße 1
35066 Frankenberg
Tel.: +49-6451 - 508-126
Fax: +49-6451 - 508-129
Email: vivie.thonet@thonet.eu

Claudia Neumann Communication GmbH
Claudia Neumann, Georg Maurer
Eigelstein 103-113
50668 Köln
Tel.: +49-221 - 91 39 49 0
Fax: +49-221 - 91 39 49 19
Email: thonet@neumann-luz.de